



WERKSVIERTEL
VERSICHERUNGS
MAKLER

Schadensanzeige Verkehrshaftung/Transportschaden

Schadentag _____ Uhrzeit _____ Schadenort _____

Versicherungsnummer _____ Schadennummer _____

Schadenart Beschädigung (Teil-) Verlust Lieferfristüberschreitung

Versicherungsnehmer

Sind Sie Vorsteuerabzugsberechtigt

Straße _____ Ja Nein

PLZ und Ort _____

Telefon / Email _____

Kennzeichen: Sattelzug _____ Anhänger _____ Fahrer _____

Angaben zum Verkehrsvertrag/zur Sendung

Wurde ein Frachtbrief ausgestellt? Ja Nein

Wie wurde der Frachtvertrag geschlossen Schriftlich mündlich

Welche Haftungsgrundlage wurde vereinbart? (HGB, CMR, o.a.)

Bitte beifügen

War eine verbindliche Lieferfrist vereinbart? Ja Nein

Vertragliche Vereinbarung für Be- und/oder Entladung? Ja Nein

Durch wen erfolgte die Beladung? _____ Entladung? _____

Der Fahrer konnte Stückzahl und Zustand bei Beladung prüfen? Ja Nein

Der Fahrer konnte Stückzahl und Zustand bei Entladung prüfen? Ja Nein

Absender

Empfänger

Firma, Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort

Firma, Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort

Welche Art von Gütern wurde befördert? _____

Hat eine Umladung stattgefunden? Ja Nein

Wurden die Güter zwischengelagert? Ja Nein

Schadensfeststellung

Schaden entstanden bei: Verladung Transport Entladung Umschlag Zwischenlager



WERKSVIERTEL
VERSICHERUNGS
MAKLER

sonstiges

Schaden verursacht durch Versicherungsnehmer Subunternehmer _____

Falls der Schaden von Dritten verursacht wurde

wurde dieser von Ihnen für den Schaden haftbar gehalten? Ja Nein

ACHTUNG: Der Schadensverursacher ist umgehend qualifiziert (Sendung, Schadenhöhe, Schadenart) schriftlich haftbar zu halten!!!

Schadenschilderung

Schadenfeststellung am _____ durch _____

War der Schaden äußerlich erkennbar? Ja Nein

Hat der Empfänger die vorbehaltlose Quittung erteilt? Ja Nein

Hat der Fahrer den Vorbehalt auf den Frachtpapieren bestätigt? Ja Nein

Angaben zum beschädigten oder in Verlust geratenen Gut

Gewicht der Sendung _____ Gewicht des beschädigten/in Verlust geratenen Gutes _____

Schadenhöhe (geschätzt) _____ Euro, netto (ohne Mehrwertsteuer) _____

Art der Verpackung (genaue Beschreibung) _____

Die Verpackung war bei der Übernahme beschädigt unbeschädigt

Die Verpackung war bei der Ablieferung beschädigt unbeschädigt

Das Gut kann besichtigt werden bei: _____

Schadenaufnahme durch

Polizei Nein Ja, Tagebuch / Dienststelle _____

Havariekommisar Nein Ja, Name / beauftragt am/durch _____

Beigefügte Unterlagen

Speditionsauftrag Lieferschein/Packliste Ladeliste/Bordero



WERKSVIERTEL
VERSICHERUNGS
MAKLER

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Frachtbrief | <input type="checkbox"/> Havarie Zertifikat/Gutachten | <input type="checkbox"/> Speditionsrechnung |
| <input type="checkbox"/> Schriftverkehr | <input type="checkbox"/> Übernahme/Abliefernachweis | <input type="checkbox"/> Haftbarhaltung |
| <input type="checkbox"/> Versicherungserklärung Versender | <input type="checkbox"/> Versicherungserklärung Empfänger | <input type="checkbox"/> Original Schadenrechnung |
| <input type="checkbox"/> Wertnachweis (Liefer-/Handelsrechnung) | <input type="checkbox"/> Ergebnis polizeiliche Ermittlungen | <input type="checkbox"/> |

Bei Schäden durch Diebstahl und Beraubung

Abstellort _____ PLZ / Ort / Straße _____

Abstelldauer von _____ Uhr bis _____ Uhr

Bewachter Parkplatz? Ja Nein

Umfriedetes Grundstück? Ja Nein

Wo befand sich der Fahrer zum Schadenszeitpunkt?

War das Fahrzeug allseitig abgesperrt? Ja Nein

War das umzäunte Gelände allseitig abgesperrt? Ja Nein

Gab es auf das umzäunte Gelände Zufahrtskontrollen bzw. ist dies bewacht? Ja Nein

Waren die Diebstahlsicherungen in Betrieb? Ja Nein

Welche Diebstahlsicherungen (elektronische Wegfahrsperrung, GPS, elektronische Diebstahlsicherung in der Motorsteuerung, Königszapfensicherung, Parkkrallen, Lenkradkrallen...) wurden aktiviert für die Zugmaschine? _____

den Auflieger/Anhänger? _____

Welche Sicherungsvorgaben wurden durch den Wareneigentümer/Versender gefordert? _____

Die Aufklärungspflicht nach Allgemeinen Bedingungen für die Verkehrshaftungsversicherung (AVB) erfordert die vollständige und wahrheitsgemäße Schilderung des Sachverhaltes und die richtige Beantwortung der Fragen. Verletzen Sie diese Pflicht vorsätzlich besteht kein Versicherungsschutz. Verletzen Sie diese Pflicht grob fahrlässig, liegt also ein besonders schwerer Verstoß gegen die Sorgfaltsanforderungen vor, somit können Versicherer ihre Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Weisen Sie nach, dass kein grober Verstoß gegen die Aufklärungspflicht vorliegt oder der Verstoß für die Feststellung oder den Umfang des Schadens nicht ursächlich war, bleibt der Versicherungsschutz bestehen. Dies gilt nicht, wenn Sie die Pflicht arglistig verletzen.

Datum/Unterschrift Versicherungsnehmer

Datum/Unterschrift Fahrer